

Wir haben viele gute Seiten – 548 davon druckfrisch!

Sehr geehrte Kunden,

unser neuer Hauptkatalog ist da! 5.126 Dichtungsprofile auf 548 Seiten – Dichtungen für jede Anwendung, für alle Bereiche, für höchste Ansprüche. Ein echtes Schwergewicht, das Ihnen die Bestellung der passenden Dichtung noch leichter macht, denn Sie haben damit das Komplettsystem in der Hand und im Blick. Fast zeitgleich mit dem Katalog haben wir das ein oder andere Service-Tool an den Start gebracht – gehen Sie auf Entdeckungstour unter www.gfa-dichtungen.de! Übrigens: Bei den 5.126 Dichtungen im Katalog muss es nicht bleiben. Wir entwickeln auch weiterhin mit größter Leidenschaft neue Profile und damit Lösungen für jedes Dichtungsproblem. Mehr denn je freuen wir uns auf jede Herausforderung und vor allem auf die weitere gute Zusammenarbeit mit tollen Kunden wie Ihnen!

Ansprechpartner

- Jörg Wölfer**
Telefon: +49 172 449 98 51
E-Mail: j.woeffler@gfa-dichtungen.de
Betreuungsgebiet: Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
- Jochen Schmidt**
Telefon: +49 172 433 06 63
E-Mail: j.schmidt@gfa-dichtungen.de
Betreuungsgebiet: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen Anhalt, Sachsen, Thüringen
- Olaf Koch**
Telefon: +49 172 449 59 59
E-Mail: o.koch@gfa-dichtungen.de
Betreuungsgebiet: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen
- Klaus Essler**
Telefon: +49 172 443 06 62
E-Mail: k.essler@gfa-dichtungen.de
Betreuungsgebiet: Bayern, Baden-Württemberg
- Torben Ranf**
Telefon: +49 172 443 06 65
E-Mail: t.ranf@gfa-dichtungen.de
Betreuungsgebiet: Skandinavien
- Martin J. Van Noort**
Telefon: +31 6 28 13 95 81
E-Mail: martinvannoort@gfa-sealsystems.eu
Betreuungsgebiet: Niederlande, Belgien, Luxemburg, Nord-Frankreich

Neuigkeiten

Verstärkung im Außendienst: Ihr Ansprechpartner für Benelux und Nord-Frankreich

Bienvenue! Welkom! Wëllkomm! Willkommen, Martin J. Van Noort: Unser neuer Fachberater bringt die Dichtungskompetenz made in Germany in die Benelux-Staaten und jetzt auch nach Nordfrankreich. So wächst unser Team um einen weiteren Kopf, der nur eins im Kopf hat: beste Beratung und umfassenden Service für unsere Kunden!

Fachberater im Außendienst
Niederlande, Belgien, Luxemburg, Nord-Frankreich
+31 6 28 13 95 81
martinvannoort@gfa-sealsystems.eu

Virtuelle Neuigkeiten: noch mehr Service auf www.gfa-dichtungen.de

Mit „alles neu“ versprechen wir momentan nicht zu viel – denn sowohl im gerade erschienenen Katalog als auch auf unserer neuen **Website** gibt es eine Menge zu entdecken! Zum Beispiel das **Kalibrierungstool**, das jede Dichtung im Maßstab 1:1 anzeigt und damit alle Zweifel – Passt die? Ist das die Richtige? – ausschließt. Selbstverständlich auch unterwegs übers Mobilgerät. Und mit unserem **WhatsApp-Fotoservice** bestimmen Sie z.B. beim Kunden oder auf der Baustelle jede Dichtung. Schicken Sie uns per WhatsApp (04185-58400) ein Foto und wir sagen Ihnen um welches Dichtungsprofil es sich handelt. All das spart Ihre Zeit und Ihr Geld!

Vielfalt auf einen Blick: Musterdose im neuen Tresendisplay

Unter dem Motto „Dicht spart Geld!“ kommt jetzt noch mehr Verkaufunterstützung! Das neue Tresendisplay ist ein echter Eyecatcher und rückt die bewährte Musterdose in den Fokus. Tolle Optik, und mit den diversen Musterstücken branchentypischer Dichtungen auch in Sachen Haptik ganz vorn – Umsatzgenerator für den Tresen! Einfach [hier](#) mitbestellen!

Aus der Welt der Dichtungen: Fungistatische Dichtungen

Wir setzen grundsätzlich auf beste Qualität und Langlebigkeit aller Dichtungsprofile. Aber manchmal muss es noch ein bisschen mehr sein: So ist in bestimmten Einsatzbereichen die biologische Beständigkeit des verwendeten Dichtungsmaterials besonders wichtig. Das gilt z. B. für die Pharma- und Lebensmittelindustrie, die Medizintechnik sowie den Einbau von Dichtungsprofilen in öffentlichen Gebäuden. Hier müssen die polymeren Werkstoffe dem Abbau durch biologische Mikroorganismen wie Bakterien, Algen oder Pilze widerstehen.

Das Problem: Mikroorganismen können sich anlagern und vermehren. Kunststoffe dienen den Organismen als Nahrungsquelle und können so in Mitleidenschaft gezogen werden. Außerdem können sich die Materialien durch Stoffwechselprodukte der Mikroorganismen verändern, z.B. verfärben. Das Dichtungsmaterial wird angegriffen, seine Lebensdauer verkürzt, die Mikroorganismen können unkontrolliert in kritische Bereiche gelangen.

Die Lösung: ein fungistatisches Additiv, das das Wachstum von Pilzen, Bakterien und Algen hemmt. All unsere Dichtungen aus den Werkstoffen PVC-weich (Polyvinylchlorid) und TPE-S (thermoplastischer-Elastomer) können in sämtlichen Shore° „A“ Härten mit einem fungistatischen Additiv ausgerüstet werden!

Wichtig zu wissen: Das Fungistatikum-Additiv fungiert als Wachstumshemmer; vollständig abgetötet werden die Mikroorganismen nicht. Je nach Einsatz und Anwendung sollte daher geprüft werden, ob die geforderte Wirkung erreicht werden kann.

Noch Fragen zu den „gewissen Extras“ unserer Profile? **Wir beraten Sie** gerne zu Ihrem individuellen Dichtungseinsatz!

So geht dicht

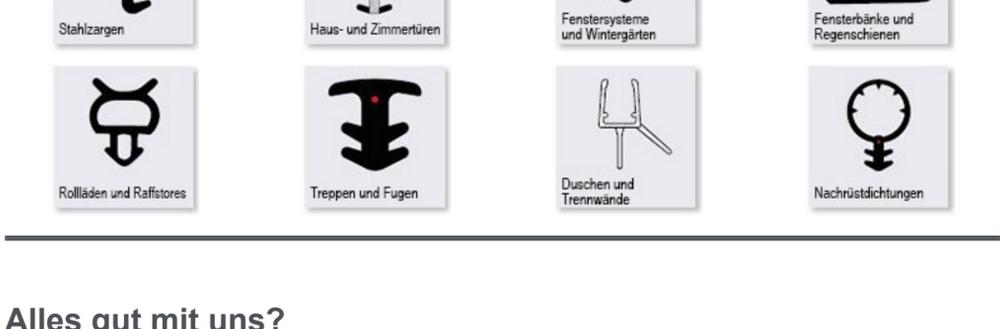
Dichtungstausch Schritt für Schritt.

Das beste Produkt liefert dann erstklassig ab, wenn es richtig eingesetzt wird. Beim Einbau unserer Dichtungsprofile sind deshalb folgende Basics wichtig:

- Vorbereitung auf alles**
 - Die alte Dichtung restlos entfernen – die Nut oder Fläche muss für die Anbringung des neuen Profils restlos sauber sein! Bei selbstklebenden Dichtungen stören selbst kleinste Staubrückstände. Nutzen Sie, den GfA-Oberflächenreiniger GB-430, der Farb- und andere Rückstände beseitigt. Bei Holzargen leistet z.B. auch ein Schraubendreher gute Dienste: Einfach durch die Nut ziehen!
 - Wird mit Verdünnung gereinigt, diesen mind. 30 Minuten abblühen lassen, bevor die neue Dichtung eingebaut wird. Andernfalls kann die Oberfläche der Dichtung angegriffen oder gar zerstört werden; das neue Profil wird innerhalb kürzester Zeit unbrauchbar.
- Dichtung nach Maß**
 - Bei Zimmertüren und im Blendrahmen die Dichtung immer mit Zugabe (mindestens 1 cm auf 1 Meter) ausmessen und abschneiden – so vermeiden Sie Lücken an den Enden und Stößen.
- Einbau – so klappt’s**
 - Einbauvariante A:** mit dem Daumen einpassen. Dichtung richtig herum drehen und darauf achten, dass die Dichtung nicht gedehnt wird. Im Gegenteil: die Dichtung eher entspannen, stochern. Mit der entsprechenden messbaren Zugabe (siehe 3) passt es! Überstehende Dichtung nicht abschneiden, sondern noch einmal neu mit etwas mehr Stauchung einbauen.
 - Einbauvariante B:** mit einem GfA-Einroller Serie GB-200 für einen gleichmäßigen Sitz. Dichtung richtig herum anlegen, mit dem Einroller Druck auf die Dichtung ausüben und mit etwas Stauchung einbauen. **Achtung:** Lassen Sie den Schraubendreher im Werkzeugkasten – er zerstört das Dichtungsprofil eher, als dass er nutzt!
 - Sonderfall „fertig verschweißte Dichtungsrahmen für Fensterflügel“:** Erst die Ecken vorsichtig in die Nut ziehen, dann im Rest mit dem Einroller in die Nut einbringen. Dabei mit etwas Stauchung arbeiten. Die Dichtung muss exakt im vorgesehenen Falz sitzen!

Noch einfacher einbauen mit dem GfA Gleit- und Pflegespray GB-420: einen Lappen kräftig einsprühen und die Dichtung vorm Einbau durchziehen. Dabei legt sich ein Film auf Profil, der den Einbau erleichtert, ohne großflächige Rückstände zu hinterlassen.

GfA-Produkte



Alles gut mit uns?

Bitte lassen Sie mich persönlich wissen, wenn Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen oder eben auch einmal nicht. Unter der E-Mail service@gfa-dichtungen.de bin ich gern persönlich für Sie da!

Herzliche Grüße, Ihr **Lars Hagemeier** Geschäftsführer